

Teilnehmer:

- Frau Bechtold
- Herr Becker
- Frau Gerbode
- Frau Heid (i.V. für Frau Reusrath)
- Frau Dr. Jakupi
- Herr Krauß
- Herr Matschei
- Herr Pogrzeba
- Frau Protze
- Herr Schweer
- Frau Späte
- Frau Stavorinus
- Herr Zellmer

Frau Dr. Leistner

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Stadträtin Frau Dr. Leistner und kurze Vorstellungsrunde der Beiratsmitglieder
2. Vorstellung der Geschäftsordnung durch Frau Dr. Leistner
3. Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden
4. Vorstellung der *Erstellung eines Konzepts zum Schutz der biologischen Vielfalt Treptow-Köpenicks*
5. Sachstand zum Naturstadt-Projekt *Gelebte Vielfalt im Wohnumfeld*
6. Verschiedenes
7. Termine

Nr.	Inhalt	Anmerkungen
1.	Begrüßung und Vorstellung	
2.	Vorstellung der Geschäftsordnung	bestätigt
3.	Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden	
	Frau Gerbode wird einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Frau Protze wird einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.	
4.	Vorstellung der <i>Erstellung eines Konzepts zum Schutz der biologischen Vielfalt Treptow-Köpenicks</i>	
	Frau Bechtold stellt die einzelnen Komponenten zur Erstellung des Konzepts vor. Dieses beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> ⑩ Systematische Erfassung und Bewertung des ökologischen IST-Zustands ⑩ Akteursbeteiligung und Ableitung von konkreten Zielen, Potenzialen und Handlungsbedarfen ⑩ Maßnahmenkatalog ⑩ Planerische Verankerung ⑩ Controlling-Konzept ⑩ Kommunikationsstrategie Das Konzept soll als wesentliche Grundlage für den effizienten und zielgerichteten Einsatz von Ausgleichsmitteln dienen. Vorrangig werden dabei Flächen betrachtet, welche in der Zuständigkeit der bezirklichen Verwaltung, schwerpunktmäßig dem Straßen- und Grünflächenamt, unterliegen. Im Beirat kam die Idee auf, dass die Mitglieder anhand ihrer Ortskunde jeweils eine Liste mit priorisierten Flächen erstellen. Beispielhaft wurde von Herrn Zellmer der Vollkropfgraben genannt.	Liste mit Orten
5.	Sachstand zum Naturstadt-Projekt <i>Gelebte Vielfalt im Wohnumfeld</i>	

	<p>Siehe Präsentation von Frau Bechtold vom 22.03.2022. Vorstellung der Präsentation durch Frau Bechtold, Frau Gerbode und Frau Protze. Hinsichtlich der im Herbst anstehenden Workshops (Seite 12) wurde die Unterstützung von Beiratsmitgliedern angefragt. Herr Becker, Herr Matschei und Frau Dr. Jakupi haben Interesse bekundet. Frau Dr. Jakupi hat zudem das Thema der Saatgutübertragung eingebracht.</p>	<p>Versand Präsentation 29.03.2022 Workshops</p>
6.	Verschiedenes	
	<p>Herr Matschei sprach den Zustand des Röhrichts am Ostufer des Müggelsees an. Darüber entfachte im Beirat eine Diskussion über die möglichen Ursachen. Herr Krauß hatte beim 4. Müggelsee-Dialog einen Vortrag zum Thema <i>Röhrichtentwicklung-Rückgangsursachen-Röhrichtschutz an den Berliner Gewässern und am Müggelsee</i> gehalten. Im Beirat wurde der Verbiss von Bisam und Nutria als Ursache diskutiert. Frau Dr. Leistner schlug einen Termin bei der Staatssekretärin Karchner vor.</p>	<p>Vortrag Krauß wird im Nachgang versandt</p>
7.	Termine	
	Termine folgen über den Verteiler.	

Für das Protokoll: A. Gerbode